

Orth an der Donau, 22. Februar 2002

## Presseinformation:

### Kooperation zwischen Kulturerbe-Verein Mittelalterstadt Hainburg und Nationalpark Donau-Auen vereinbart!

Am Freitag, 22.02 kam es in Hainburg zum Schulterschluss: Der Vorstandsvorsitzende des Kulturerbe-Vereines Mittelalterstadt Hainburg, oUniv.Prof. DI Hermann Schacht, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Stadtrat Otto Herzig und Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano unterzeichneten eine Vereinbarung zur zukünftigen engen Kooperation.

Mit dem Nationalpark-Besucherzentrum im mittelalterlichen Wasserturm wird ab 2003 in Hainburg eine neue Attraktion entstehen. Rund um das Zentrum entwickelt der Nationalpark in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region und der nahen Slowakei neue Besucherangebote.

Gleichzeitig plant der Verein Kulturerbe-Gesellschaft Mittelalterstadt Hainburg die Realisierung eines Konzeptes *Mittelalterstadt Hainburg*. Dieses sieht die Revitalisierung, Freilegung und Zugänglichmachung des mittelalterlichen Kulturerbes Hainburgs vor. Auch ein kulturelles Rahmenprogramm mit Ausstellungen und Veranstaltungen soll geschaffen werden.

Die nun vereinbarte Kooperation umfasst die gegenseitige Unterstützung beim Marketing, die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Besucherangeboten und der Belegung historischer Schauplätze (wie der nahen Ruine Röthelstein), sowie die Präsentation der *Mittelalterstadt Hainburg* im Besucherzentrum des Nationalparks.

Prof. Hermann Schacht, dem die kulturellen und historischen Kostbarkeiten Hainburgs ebenso am Herzen liegen wie die Zukunft seiner Heimatstadt, freut sich, dass der Nationalpark sich gerade in Hainburg so engagiert. Er sieht keinen Widerspruch zwischen der modernen Architektur des Besucherzentrums und dem Projekt *Mittelalterstadt*. Im Gegenteil: „Mit dem Nationalpark-Zentrum bekommt auch das Projekt *Mittelalterstadt* neue Schubkraft. Das haben schon die bisherigen heftigen Diskussionen in Hainburg gezeigt.“

Nationalparkdirektor Carl Manzano betont die Synergien, die in dieser Zusammenarbeit liegen: „Das Besucherzentrum wird umso erfolgreicher, je attraktiver und spannender sein Umfeld ist. Wir wollen unseren Gästen ein Natur- und Kulturerlebnis bieten. Deshalb ist uns auch das Projekt *Mittelalterstadt* ein so großes Anliegen. Ich freue mich auf eine konstruktive und interessante Zusammenarbeit!“

Unter dem Bildnis des *Salomonischen Urteils* im Gemeindeamt der Stadt Hainburg kam es schließlich zum Handschlag der zukünftigen Partner.

Erika Hofer